

---

**Modulhandbuch**  
**Politik-Wirtschaft - Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang**  
**im Sommersemester 2023**  
erstellt am 30.05.2023

---

<b>ökb019 - Grundmodul Ökonomische Bildung</b>	3
<b>ökb021 - Privater Haushalt und Unternehmen</b>	5
<b>ökb031 - Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen</b>	7
<b>sow021 - Einführung in die Politikwissenschaft</b>	8
<b>sow031 - Politisches System Deutschlands und der EU</b>	9
<b>sow049 - Einführung in die Sozialstruktur</b>	11
<b>sow041 - Sozialstrukturanalyse</b>	13
<b>sow214 - Politik im Mehrebenensystem</b>	15
<b>sow270 - Einführung in die Didaktik der politischen Bildung</b>	21
<b>ökb221 - Leistungsprozesse und Marketing</b>	23
<b>ökb241 - Gesamtwirtschaftliche Fragestellungen</b>	25
<b>ökb271 - Fachdidaktik der ökonomischen Bildung</b>	27
<b>sow051 - Politische Theorie</b>	28
<b>ökb281 - Fachdidaktische Werkstatt</b>	30
<b>ökb301 - Beruf und Arbeitsmarkt</b>	32
<b>bam - Bachelorarbeitsmodul</b>	34

## Basismodule

### ökb019 - Grundmodul Ökonomische Bildung

<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Ökonomische Bildung	
<b>Modulkürzel</b>	ökb019	
<b>Kreditpunkte</b>	6,0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden - erörtern die ökonomische Bildung einen Bestandteil einer Persönlichkeitsbildung, um gegenwärtige und zukünftige Lebenssituationen zu bewältigen. - rekonstruieren die historischen Entwicklungslinien der ökonomischen Bildung. - analysieren unterschiedliche fachdidaktische Ansätze hinsichtlich der Gestaltung des Wirtschaftsunterrichts. - beschreiben die Bestandteile eines Gesamtkonzepts der ökonomischen Bildung. - analysieren die aktuellen Herausforderungen des beruflichen Übergangs. - rekonstruieren die Berufsorientierung als einen individuellen Prozess, der sich im Spannungsfeld zwischen den persönlichen Motiven, der sozialen Umwelt und dem Arbeitsmarkt abspielt. - ordnen die Berufsorientierung im Konzept eines Gesamtkonzepts der ökonomischen Bildung ein. - erarbeiten die fachdidaktischen und schulpädagogischen Elemente einer zeitgemäßen Berufs- und Studienorientierung.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Fachdidaktische Grundlagen der Ökonomischen Bildung (3 KP) - Ökonomische Bildung als integraler Bestandteil der Allgemeinbildung - Kompetenzen einer ökonomischen Allgemeinbildung - Historischen Entwicklungslinien der ökonomischen Bildung - Konzeptionelle Ansätze ökonomischer Bildung - Bestandteile eines zeitgemäßen Gesamtkonzepts ökonomischer Bildung Grundlagen der Berufs- und Studienorientierung (3 KP) - Situation des beruflichen Übergangs nach der Sekundarstufe I und II - wichtige Anschlussalternativen nach der Sekundarstufe I und II - Berufs- und Studienorientierung als Aufgabe der ökonomischen Bildung - Berufswahltheorien - Ausprägungen und Förderung der Berufswahlkompetenz - Wichtige Bausteine schulischer Konzepte zur Berufs- und Studienorientierung</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Kaminski, H./Eggert K./ Koch, M./ Hänke, S. (2011): Einführung in die Fachdidaktik der ökonomischen Bildung. Baustein D 10. Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung. Kaminski, H./Krol. G.-J. (2008) (Hg.): Ökonomische Bildung: legitimiert, etabliert, zukunftsfähig. Stand und Perspektiven. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Schröder, R./Stabbert, R./v. Walcke-Schuldt, J. (2015): Berufsorientierung Sek I Baustein D09, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung. Schröder, R./Stabbert, R./Cornelius, P. (2013): Berufs- und Studienorientierung Sek II, 2. vollständig überarbeitete Auflage, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung.</p>	
<b>Links</b>	<p><a href="http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/">http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/</a></p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	-	
<b>Modullevel / module level</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>		
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: <a href="https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current">https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current</a></p>	<p>- Für den Studiengang <b>**Ökonomische Bildung**</b> - Klausur (2 Stunden)</p> <p>- Für den Studiengang <b>**Politik-Wirtschaft**</b> 1 Modulprüfung - Klausur (120 min.)</p>
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<p>Vorlesung und Übung ( <i>Sie müssen sich für <b>beide</b> Veranstaltungen anmelden!</i> )</p>	
<b>SWS</b>	4	

---

**Angebotsrhythmus** WiSe

---

**Workload Präsenzzeit** 56 h

---

## ök021 - Privater Haushalt und Unternehmen

<b>Modulbezeichnung</b>	Privater Haushalt und Unternehmen	
<b>Modulkürzel</b>	ök021	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p> <p>Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden - erschließen sich die Funktionen der privaten Haushalte und Konsumenten im Wirtschaftsgeschehen. - beherrschen verhaltenstheoretische Grundlagen der Ökonomik. - analysieren Erklärungsmodelle zum Konsumentenverhalten. - verstehen den Preisbildungsmechanismus auf vollkommenen Märkten. - analysieren die Funktionen von Unternehmen in im Wirtschaftsgeschehen generell und im regionalen Wirtschaftsraum. - setzen sich mit grundlegenden Eigenschaften von Unternehmen (insb. Organisation, Management, Rechtsformen) auseinander. - wenden die Grundlagen des externen Rechnungswesens an. - entwickeln Erkundungsfragen für das Orientierungspraktikum.	
<b>Modulinhalte</b>	Inhalte des Moduls: Grundlagen einzel- und gesamtwirtschaftlicher Aspekte des Privaten Haushalts - Die Funktionen des Privaten Haushalts im Wirtschaftsprozess - Der Verbraucher in der Marktwirtschaft - Ansatzpunkte für die Erklärung des Konsumentenverhaltens - Die Entwicklung eines einfachen Marktmodells Grundlagen der Organisation ökonomischer und sozialer Prozesse im Unternehmen - Das Unternehmen im Wirtschaftskreislauf - Merkmale des Unternehmens - Rahmenbedingungen der Unternehmertätigkeit - rechtliche Grundlagen, insb. Rechtsformen und Kaufverträge - Grundlagen des externen Rechnungswesens - Grundfunktionen und Management Begleitveranstaltung zum Orientierungspraktikum: Regionaler Wirtschaftsraum und Berufsorientierung - Vorbereitung des Orientierungspraktikums - Entwicklung von Erkundungsfragen für das Orientierungspraktikum - Durchführung des Orientierungspraktikums - Auswertung des Orientierungspraktikums (28 Kontaktstunden & 152 Selbststudium, siehe PB)	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Breisig, T. (2009): Betriebliche Organisation, Oldenburg: IÖB. Krol, G.-J./Karpe, J./Zoerner, A. (2014): Die Stellung der Privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen, 3. aktualisierte Auflage, Oldenburg: IÖB. Mankiw, N./Taylor, M. (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Weber, W. (2014): Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren, Oldenburg: IÖB.	
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&amp;id_studg=131">https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&amp;id_studg=131</a> und <a href="https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&amp;id_studg=546">https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&amp;id_studg=546</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	-	
<b>Modullevel / module level</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	2 SE mit Ü / 2 VL mit Ü	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: <a href="https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current">https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current</a>	Für den Studiengang <b>**Ökonomische Bildung**</b> - Klausur (2 Stunden) Für den Studiengang <b>**Politik-Wirtschaft**</b> 1 Modulprüfung - Klausur (120 min.)
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung und Übung ( Sie müssen <b>beide</b> Veranstaltungen belegen! Die Veranstaltung 2.04.023 ist integriert und bereitet auf das Orientierungspraktikum vor. )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	WiSe	

---

**Workload Präsenzzeit**

56 h

---

## ökb031 - Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen

<b>Modulbezeichnung</b>	Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen	
<b>Modulkürzel</b>	ökb031	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)</p> <p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden - verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Aufgaben und Strukturelemente einer Wirtschaftsordnung. - kennen Allokation, Distribution und Stabilisierung als die zentralen wirtschaftspolitischen Aufgaben des Staates. - verstehen die Funktionen des Staates im Hinblick auf die Ausgestaltung der Wirtschaftsordnung. - kennen Begründungen, Zielsetzungen, Träger, Handlungsfelder und Probleme staatlicher Wirtschaftspolitik. - erkennen und reflektieren die außenwirtschaftlichen Dimensionen staatlicher Wirtschaftspolitik. - kennen und beurteilen Erklärungsansätze für internationale Wirtschaftsbeziehungen.	
<b>Modulinhalte</b>	Grundlagen der Wirtschaftsordnung und der Funktionen des Staates - Wirtschaftsordnungskonzepte - die soziale Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland - Akteure der Wirtschaftspolitik - der wirtschaftspolitische Entscheidungsprozess Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen - Bedeutung internationaler Wirtschaftsbeziehungen für die Bundesrepublik Deutschland - Struktur und Umfang der internationalen Wirtschaftsbeziehungen - Gründe und Erklärungsansätze internationaler Wirtschaftsbeziehungen	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Frey, B. S./Kirchgässner, G. (2002): Demokratische Wirtschaftspolitik, München: Vahlen. Fritsch, M./Wein, T./Ewers, H. J. (2011): Marktversagen und Wirtschaftspolitik, Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, 8. überarbeitete Auflage, München: Vahlen. Kruber, K.-P. (2005): Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Ökonomische Bildung kompakt Band 6, Braunschweig Westermann. Krugman, P. R. (2011): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. aktualisierte Auflage, München: Pearson.	
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/">http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	-	
<b>Modullevel / module level</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	2 SE mit Ü / 2 VL mit Ü	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: <a href="https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current">https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current</a>	Für den Studiengang <b>**Ökonomische Bildung**</b> - Klausur (2 Stunden) Für den Studiengang <b>**Politik-Wirtschaft**</b> 1 Modulprüfung - Klausur (120 min.)
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung und Übung ( <i>Sie müssen <b>beide</b> Veranstaltungen belegen!</i> )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## sow021 - Einführung in die Politikwissenschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die Politikwissenschaft			
<b>Modulkürzel</b>	sow021			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Tepe, Markus (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	<p><b>Inhaltlich:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Konzepte, Methoden und Forschungsinhalte der Politikwissenschaft eigenständig auf politikwissenschaftliche Phänomene anzuwenden.</p> <p><b>Formal:</b> Erwerb der Fähigkeit, sich ein politikwissenschaftliches Phänomen exemplarisch zu erarbeiten und es in systematische Zusammenhänge einzuordnen, sowie der Fertigkeit, ein politikwissenschaftliches Phänomen analytisch zu beschreiben und eigene Einsichten schriftlich und mündlich darzustellen.</p>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das Modul bietet eine Einführung in die wichtigsten Konzepte, Methoden und Forschungsinhalte der Politikwissenschaft. Die Vorstellung der Akteure, Mechanismen und Institutionen politischer Systeme erfolgt auf Basis einer empirisch-analytischen Forschungsausrichtung, die sich darauf konzentriert Theorien zu politikwissenschaftlichen Phänomenen zu entwickeln und zu testen.</p> <p>Das Modul bietet u.a. eine Einführung in die Themen Regierungssysteme, Wahlsysteme, Parteiensysteme, Interessengruppen und soziale Bewegungen, Massenmedien, Legislative, Judikative, öffentliche Verwaltung und die internationalen Beziehungen.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bernauer, Thomas, Detlef Jahn, Patrick Kuhn &amp; Stefanie Walter (2013). Einführung in die Politikwissenschaft, 2. überarbeitete Auflage, Baden-Baden: Nomos.</li> <li>• Shepsle, Kenneth A. (2010). Analyzing Politics. Rationality, Behavior and Institutions, 2nd Edition, New York: W.W. Norton.</li> </ul>			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modullevel / module level</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	1 VL: 1.07.021 + 1 S: 1.07.022-028			
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>	Klausur: 120 Minuten. Bonusleistungen: Bonusleistungen werden in den vorlesungsbegleitenden Seminaren erbracht. Die Bonusleistung ist die regelmäßige Bearbeitung und fristgerechte Abgabe der Übungszettel. Die Klausur selbst muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Durch die Bonusleistung kann die Note um maximal zwei Notenstufen (0,3 bzw.0,7) verbessert werden.			
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## sow031 - Politisches System Deutschlands und der EU

<b>Modulbezeichnung</b>	Politisches System Deutschlands und der EU			
<b>Modulkürzel</b>	sow031			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Tepe, Markus (Modulverantwortung)</p>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	<p><b>Inhaltlich:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse zur Zusammensetzung und Funktionsweise der wichtigsten Institutionen des politischen Systems Deutschlands und der Europäischen Union und sind in der Lage, dieses Wissen eigenständig auf politikwissenschaftliche Phänomene in Deutschland und der EU anzuwenden.</p> <p><b>Formal:</b> Erwerb der Fähigkeit, sich ein deutsches oder europäisches politikwissenschaftliches Phänomen exemplarisch zu erarbeiten und es in systematische Verfassungs- und Verfahrenszusammenhänge einzuordnen (Grundgesetz, EU-Vertrag) sowie die Fähigkeit, eigene Einsichten schriftlich und mündlich darzustellen.</p>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>In diesem Modul werden Aspekte der westlichen Demokratie in Deutschland und ihrer Einbindung in die Europäische Union beleuchtet. Dazu gehören die rechtlichen Grundlagen der beiden politischen Systeme, die wichtigsten Entscheidungen ihrer Konstituierung, die Elemente des politischen Kräftefeldes (Interessenverbände, Parteien, Wahlverhalten, Medien) sowie die politischen Institutionen in Deutschland (Bundestag, Bundesregierung, Bundesrat und Bundesverfassungsgericht) und der Europäischen Union.</p> <p>Die Bearbeitung dieser Inhalte wird auf Grundlage gesellschaftlicher Probleme in verschiedenen Politikfeldern vertieft.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rudzio, Wolfgang 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 8. Aufl., Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften</li> <li>• Schmidt, Manfred G. 2011: Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willensbildung und Politikfelder, 2. Aufl., München: Beck</li> </ul>			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modullevel / module level</b>				
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	1 VL: 1.07.011 + 1 S: 1.07.012-017			
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>		Klausur: 120 Min. Bonusleistungen: Bonusleistungen werden in den vorlesungsbegleitenden Seminaren erbracht. Die Bonusleistung ist die regelmäßige Bearbeitung und fristgerechte Abgabe der Übungszettel. Die Klausur selbst muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Durch die Bonusleistung kann die Note um maximal zwei Notenstufen (0,3 bzw.0,7) verbessert werden.		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28

---

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

---

## sow049 - Einführung in die Sozialstruktur

<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die Sozialstruktur	
<b>Modulkürzel</b>	sow049	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Heidenreich, Martin (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Übersicht über die Entwicklung der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich.	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden erstens die grundlegenden Konzepte der Ungleichheitsforschung und die Ansätze zur Analyse der deutschen und europäischen Sozialstrukturen. Hierzu gehört es auch, die jeweiligen Stärken und Schwächen der unterschiedlichen Theorieangebote zu erkennen. Zweitens sind die Studierenden in der Lage, die methodischen Grundlagen der empirischen, insbesondere der international vergleichenden Sozialstrukturanalyse zu beurteilen und die Grenzen nationalstaatlich fokussierter Ansätze einzuschätzen. Drittens sollen die Studierenden Kenntnisse über die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im historischen und internationalen Vergleich erwerben. Wichtige Themen der Vorlesung sind Modernisierung, Individualisierung, Klassenstruktur, Bildung und Arbeitsmarkt, soziale Mobilität, Lebensläufe und Kohorten, Verteilung von Einkommen und Reichtum, Familie, Heiratsmärkte, Fertilität.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Geißler, Rainer, 2014: Die Sozialstruktur Deutschlands, 7. Auflage, Wiesbaden. Mau, Steffen, und Nadine Schöneck-Voß (Hg.), 2013: Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Steuerwald, Christian, 2016: Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Statistisches Bundesamt in Zusammenarbeit mit WZB und DIW (Hrsg.): Datenreport 2013. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung.</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	Sommersemester	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	Dieses Modul wird für die Studierenden im Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft ab dem Wintersemester 2021/22 ersetzt durch das Modul <b>sow041 Sozialstrukturanalyse</b> .	
<b>Modullevel / module level</b>	BM (Basismodul / Base)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	1 VL + 1 S	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Klausur, in gleichen Teilen basierend auf der Vorlesung und auf einem der begleitenden Seminare (je 50% Anteil an der Klausur)</p> <p>Bonusleistungen: Bonusleistungen sind in der Regel vorbereitend auf eine Sitzung zu erbringen, sodass die Zusatzleistung einen Mehrwert für die Veranstaltung ist. Die Klausur selbst muss mit mindestens 4,0 bestanden sein.</p> <p>Bonusleistungen hierfür sind (1.) schriftliche Textexzerpte vorgesehen, die einen der zu bearbeitenden Grundlagentexte bearbeiten und dabei die Fragestellung, Argumentation und wesentliche Kernpunkte herausarbeiten. Näheres zu den Anforderungen legt die Übungsleiter*in fest. Insgesamt können bis zu 3 Textexzerpte je Studierenden angefertigt werden. Die Textexzerpte müssen jeweils zu der entsprechenden Sitzung vorliegen. Damit kann die Gesamtnote um bis zu 0,3 Punkte verbessert werden. Neben den schriftlichen Textexzerpten sind auch (2.) Kurzreferate oder Sitzungsmoderationen möglich,</p>	

Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
				mit denen die Gesamtnote um weitere 0,3 Punkte verbessert werden können. Welche der Bonusleistungen in den Veranstaltungen möglich sind, ist von der Übungsleiter*in vorab festzulegen.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload	Präsenz
Vorlesung		2	WiSe		28
Seminar		2	SoSe		28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>					<b>56 h</b>

## sow041 - Sozialstrukturanalyse

<b>Modulbezeichnung</b>	Sozialstrukturanalyse	
<b>Modulkürzel</b>	sow041	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Heidenreich, Martin (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Übersicht über die Entwicklung der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden erstens die grundlegenden Konzepte der Ungleichheitsforschung und die Ansätze zur Analyse der deutschen und europäischen Sozialstrukturen. Hierzu gehört es auch, die jeweiligen Stärken und Schwächen der unterschiedlichen Theorieangebote zu erkennen. Zweitens sind die Studierenden in der Lage, die methodischen Grundlagen der empirischen, insbesondere der international vergleichenden Sozialstrukturanalyse zu beurteilen und die Grenzen nationalstaatlich fokussierter Ansätze einzuschätzen. Drittens sollen die Studierenden Kenntnisse über die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im historischen und internationalen Vergleich erwerben.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>In den letzten drei bis vier Jahrzehnten sind die sozialen Ungleichheiten in nahezu allen entwickelten Industriegesellschaften stark angestiegen. In dem Modul geht es um die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, die den Zugang zu erstrebenswerten sozialen Gütern, privilegierten Positionen und subjektivem Wohlbefinden für manche sozialen Gruppen dauerhaft und systematisch beschränken. Es geht darum, die Mechanismen sozialer Ungleichheiten herauszuarbeiten und somit auch Grundlagenwissen für die politische Bewertung und ggfs. Regulierung von Ungleichheiten bereitzustellen. In der aktuellen Ungleichheitsforschung gilt ein besonderes Augenmerk den Wechselwirkungen folgender institutioneller Sphären, die für die Produktion und Reproduktion sozialer Ungleichheiten zentral sind: Bildung, Arbeitsmarkt und Sozialpolitik (auch im inter- und transnationalen Rahmen).</p> <p>Wichtige Themen der Vorlesung sind Modernisierung, Individualisierung, Klassenstruktur, Bildung und Arbeitsmarkt, soziale Mobilität, Lebensläufe und Kohorten, Verteilung von Einkommen und Reichtum, Familie, Heiratsmärkte, Fertilität.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geißler, Rainer, 2014: Die Sozialstruktur Deutschlands, 7. Auflage, Wiesbaden.</li> <li>• Mau, Steffen, und Nadine Schöneck-Voß (Hg.), 2013: Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands. Wiesbaden: Springer VS.</li> <li>• Statistisches Bundesamt in Zusammenarbeit mit WZB und DIW (Hrsg.), 2021: Datenreport 2021. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung.</li> </ul>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>		
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Klausur, in gleichen Teilen basierend auf der Vorlesung und auf einem der begleitenden Seminare (je 50% Anteil an der Klausur)</p> <p>Bonusleistungen:            Bonusleistungen sind in der Regel vorbereitend auf eine Sitzung zu erbringen, sodass die Zusatzleistung einen Mehrwert für die Veranstaltung</p>	

---

Prüfung

Prüfungszeiten

Prüfungsform

ist. Die Klausur selbst muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Als Bonusleistungen hierfür sind (1.) schriftliche Textexzerpte vorgesehen, die einen der zu bearbeitenden Grundlagentexte bearbeiten und dabei die Fragestellung, Argumentation und wesentliche Kernpunkte herausarbeiten. Näheres zu den Anforderungen legt die Übungsleiter\*in fest. Insgesamt können bis zu 3 Textexzerpte je Studierenden angefertigt werden. Die Textexzerpte müssen jeweils zu der entsprechenden Sitzung vorliegen. Damit kann die Gesamtnote um bis zu 0,3 Punkte verbessert werden. Neben den schriftlichen Textexzerpten sind auch (2.) Kurzreferate oder Sitzungsmoderationen möglich, mit denen die Gesamtnote um weitere 0,3 Punkte verbessert werden können. Welche der Bonusleistungen in den Veranstaltungen möglich sind, ist von der Übungsleiter\*in vorab festzulegen.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4	SoSe	56
Seminar		2	SoSe oder WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

---

## Aufbaumodule

### sow214 - Politik im Mehrebenensystem

<b>Modulbezeichnung</b>	Politik im Mehrebenensystem
<b>Modulkürzel</b>	sow214
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

- Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module
- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien mehr...
- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und



- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- kein Abschluss European Studies in Global Perspectives > Society, Economy and Politics
- Master of Education (Sonderpädagogik) Politik (Master of Education) > Mastermodule
- Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Politik (Master of Education) > Mastermodule
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen





- Hauptschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
  - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
  - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
  - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik

<b>Zuständige Personen</b>		Selck, Torsten Jörg (Modulverantwortung)		
		Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>		Durch vergleichende Betrachtung lernen die Studierenden, ihre Kenntnisse über politische Systeme in den internationalen Kontext einzuordnen und kritisch zu reflektieren.		
		Ziele des Moduls sind das Erarbeiten theoretischer Grundlagen der vergleichenden Politikwissenschaft sowie das Kennenlernen ausgewählter theoriegeleiteter Studien mit empirischen Bezügen. Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, politische Entwicklungen aus unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Perspektiven zu analysieren und zu beurteilen, und Fragen und Problemlagen im Bereich der Politik darzustellen und zu vermitteln. Darüber hinaus findet eine Erweiterung von fachsprachlichen Kompetenzen im Englischen statt.		
<b>Modulinhalte</b>		Anknüpfend an wissenschaftliche Befunde der vergleichenden Forschung im Bereich politischer Systeme wird ein Bestand der Werte, Institutionen und Verhaltensweisen entfaltet, der die Grundlagen für staatliches Handeln bildet. Danach wird die Wirkungsweise unterschiedlicher Organisationsformen und politischer Entscheidungsmuster vor dem Hintergrund spezifischer gesellschaftlicher Traditionen erörtert, bevor die Interaktion von Politikstrukturen, Politikprozessen und Politikgehalten dargestellt wird.  In der Vorlesung konzentrieren wir uns sowohl auf Lehrbuchmaterial als auch auf moderne Klassiker und neuere empirische Arbeiten.		
<b>Literaturempfehlungen</b>				
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hague, Rod and Martin Harrop (2013), Comparative Government and Politics, 9th edition, Palgrave Macmillan.</li> <li>• Artikel aus internationalen Fachzeitschriften.</li> </ul>		
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtsprachen</b>		Deutsch, Englisch		
<b>Dauer in Semestern</b>		1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>		jährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>		unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>		Dieses Modul ist für die Studierenden im Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft mit Studienbeginn nach dem Wintersemester 2020/21 kein verpflichtender Bestandteil des Curriculums und kann nur im Rahmen des Professionalisierungsbereichs absolviert werden.		
<b>Modullevel / module level</b>		BC (Basiscurriculum / Base curriculum)		
<b>Modulart / typ of module</b>		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>				
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>				1 Portfolio (10 -15 Seiten oder 3.000 -4.500 Wörter)
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Seminar	European Studies in Global Perspectives	2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				84 h

## sow270 - Einführung in die Didaktik der politischen Bildung

<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die Didaktik der politischen Bildung	
<b>Modulkürzel</b>	sow270	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Politik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Politik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Oeftering, Tonio (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden reflektieren ihre eigenen Alltagstheorien zu politischen Lernprozessen. Sie erwerben Kenntnisse über gesellschaftliche Voraussetzungen und demokratietheoretische Begründungen der Ziele und Möglichkeiten politischer Bildung in schulischen und außerschulischen Kontexten.</p> <p>Parallel zur Vorlesung und Diskussion der theoretischen Ansätze werden im Seminar exemplarisch problem- und konfliktbezogene Sachanalysen durchgeführt, wobei Kompetenzen zur Gestaltung, Reflexion und Metakommunikation von politischen Lernprozessen im Mittelpunkt stehen.</p> <p>Die Studierenden entwickeln bei der Evaluation selbst erarbeiteter fallbezogener Lernprojekte Diagnosekompetenz für politisch-gesellschaftswissenschaftliche Lernprozesse. Sie können die Interdependenz von Lernvoraussetzungen, Zielen, Inhalten und methodischen Entscheidungen für konkrete Lernprozesse analysieren, begründen und kritisch reflektieren.</p> <p>Das Tutorium unterstützt die Studierenden bei der Erweiterung ihrer fachdidaktischen Methodenkompetenz und theoriegeleiteten Reflektionsfähigkeit im Hinblick auf die Prüfungsleistung.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Was ist politisches Lernen? Kinder und Jugendliche als entfremdete Zuschauer oder als politische Akteure? Wozu politische Bildung: Emanzipation, Demokratisierung und/oder Systemstabilisierung? Wie werden politische und gesellschaftliche Probleme zum Gegenstand von Lernprozessen? Sind politische Lernprozesse administrativ planbar?</p> <p>- Kollektive Planung und Evaluation kooperativer Lernvorhaben</p> <p>- Erprobung und Reflexion eines Lernprozesses im Begründungskontext fachdidaktischer Kriterien (Problemorientierung, Kontroversität, kategoriales Lernen, Subjektorientierung usw.) an einem aktuellen Fallbeispiel</p> <p>- Analyse von Unterrichtspraxis, Planungsprozessen und Methoden der Politischen Bildung</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breit, Gotthard u.a. (2006): Methodentraining für den Politikunterricht II, Schwalbach/Ts.</li> <li>• Frech, Siegfried/Kuhn, Hans-Werner/Massing, Peter (Hrsg.) (2010): Methodentraining für den Politikunterricht I. Mikro- und Makromethoden, Schwalbach/Ts.</li> <li>• Lange, Dirk/Reinhardt, Volker (Hrsg.) (2007): Basiswissen Politische Bildung, Baltmannsweiler Bd. 1: Konzeptionen Politischer Bildung Bd. 2: Strategien der Politischen Bildung Bd. 6: Methoden Politischer Bildung</li> <li>• Lösch, Bettina/Thimmel, Andreas (Hrsg.) (2010): Kritische politische Bildung. Ein Handbuch, Schwalbach/Ts. [Bonn 2011]</li> <li>• Reinhardt, Sybille (2011): Politik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin</li> <li>• Sander, Wolfgang (Hrsg.) (2007): Handbuch politische Bildung, Schwalbach/Ts. [Bonn]</li> </ul>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	6 KP   1 V: 051+ 1 S: 052-056   Pflicht   2. /3./4. FS   Vertretung Politikdidaktik	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	werden in der Vorlesung bekannt gegeben	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
		Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolio bestehend aus: Kurzvortrag, Ausarbeitung und Reflexionsfragen		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

## ökb221 - Leistungsprozesse und Marketing

<b>Modulbezeichnung</b>	Leistungsprozesse und Marketing	
<b>Modulkürzel</b>	ökb221	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Henn, Frank-Michael (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden - kennen den leistungswirtschaftlichen Prozess eines Betriebes. - verstehen die Ziele, Bewertungsindikatoren und Kalküle zur Lösung von Entscheidungsproblemen in verschiedenen Unternehmensbereichen. - erkennen die zentrale Stellung des Marketings in Unternehmen. - verstehen die verschiedenen Entscheidungsgrundlagen des Marketings. - sind in der Lage, das Erlernte auf aktuelle Entwicklungen zu übertragen und somit zu analysieren.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen:</p> <p>Im Veranstaltungsteil „Betrieblicher Leistungsprozess“ werden entlang der Wertschöpfungskette betriebswirtschaftliche Entscheidungen behandelt. Neben konstitutiven Unternehmensentscheidungen (z.B. zur „Standortplanung“) werden operative Unternehmensentscheidungen in exemplarischen Handlungsfeldern (z.B. hinsichtlich „Unternehmensorganisation“, „Personal“, „Beschaffung“ und „Fertigungsverfahren“) thematisiert.</p> <p>Im Veranstaltungsteil „Marketing“ werden einerseits strategische Analyseinstrumente wie der Produktlebenszyklus oder die BCG-Matrix behandelt. Anschließend werden die operativen Marketingentscheidungen in den Bereichen „Produktpolitik“, „Preispolitik“, „Distributionspolitik“ und „Kommunikationspolitik“ ausführlich besprochen.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p><b>Literaturempfehlungen</b></p> <p>Schneidewind, U. (2003): Betrieblicher Leistungsprozess, Oldenburg: Bertelsmann Stiftung und Institut für Ökonomische Bildung. Meffert, H./Burmam, Ch./Kirchgeorg, M./Eisenbeiß, M. (2019): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 13. Auflage, Wiesbaden: Springer Gabler. Thommen, J.-P./Achleitner A.-K./Gilbert, D. U./Hachmeister, D./Jarchow, S./Kaiser, G. (2020): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, 9. Auflage, Wiesbaden: Gabler</p>	
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	30	
<b>Hinweise</b>	<p>Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert</p>	
<b>Modullevel / module level</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	2 SE	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>	Basiscurriculum	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: <a href="https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current">https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current</a></p>	<p>für das Fach <b>**Ökonomische Bildung**</b>: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen) Für das Fach <b>**Politik-Wirtschaft**</b>: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)</p>

---

<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar ( <i>Sie müssen <b>**beide**</b> Veranstaltungen im Modul ökb221 belegen! Veranstaltung 2.04.072 "Marketing" wird als Blockseminar durchgeführt. Termine und Raum werden rechtzeitig bekannt gegeben.</i> )
<b>SWS</b>	4
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h

---

## ökb241 - Gesamtwirtschaftliche Fragestellungen

<b>Modulbezeichnung</b>	Gesamtwirtschaftliche Fragestellungen	
<b>Modulkürzel</b>	ökb241	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden - setzen sich mit den wirtschaftspolitischen Handlungsfeldern (insb. Ordnungs-, Struktur- und Prozesspolitik) auseinander. - analysieren wirtschaftspolitische Zielsetzungen und -konflikte. - analysieren angebots- und nachfrageorientierte Konzepte und Instrumente der Konjunkturpolitik. - erwerben Grundkenntnisse zu Arbeitsverhältnissen und deren rechtlichen Grundlagen im Rahmen von Arbeitsverträgen. - reflektieren Störungen im Arbeitsverhältnis und rechtliche Möglichkeiten der Klärung und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses. - können Regelungsebenen des Systems von Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen unterscheiden. - analysieren Arten von Tarifverträgen, rechtliche Grundlagen, Ablauf von Tarifverhandlungen und Wirkungen von Tarifverträgen	
<b>Modulinhalte</b>	Grundzüge der Wirtschaftspolitik: - Theoretische Grundlagen - Exemplarische Felder/Themenbereiche von Wirtschaftspolitik - Zielsetzungen, Zielkonflikte, Akteure und Instrumente der Wirtschaftspolitik - Wirtschaftspolitik in der praktischen Umsetzung (Anwendungsbeispiele) Tarifpolitik und Arbeitsrecht/Tarifrecht: - Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik - Regelungsebenen von Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen - Tarifpartner und Tarifvertragsarten, Tarifvertragsrecht - Tarifpolitische Inhalte, Tarifverhandlungen und Tarifabschlüsse - Grundlagen des Arbeitsrechts - Arbeitsverhältnis und –vertrag - Beendigung des Arbeitsverhältnisses	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Grundzüge der Wirtschaftspolitik: Fredebeul-Krein, M. u. a. (2014): Grundlagen der Wirtschaftspolitik. 4. Auflage Konstanz: UVK. Fritsch, M. (2014): Marktversagen und Wirtschaftspolitik: Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns. 9. Auflage, München: Vahlen. Mussel, G./Pätzold, J. (2012): Grundfragen der Wirtschaftspolitik. 8. Auflage, München: Vahlen. Arbeitsbeziehung und Tarifsysteem: Dütz, W.; Thüsing, G. (2017): Arbeitsrecht, 22. Aufl., München: Beck. Maties, M. (2017): Arbeitsrecht, 6. Auflage, München: Beck. Oechsler, W.A. (2015): Arbeitsbeziehungen in Unternehmen, 3. Auflage, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung.	
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/">http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	30	
<b>Hinweise</b>	-	
<b>Modullevel / module level</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	2 SE	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: <a href="https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current">https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current</a>	für das Fach <b>**Ökonomische Bildung**</b> : 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen) Für das Fach <b>**Politik-Wirtschaft**</b> : 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar ( <i>Sie müssen <b>**beide**</b> Veranstaltungen belegen!</i> )	
<b>SWS</b>	4	

---

**Angebotsrhythmus** SoSe

---

**Workload Präsenzzeit** 56 h

---

## ökb271 - Fachdidaktik der ökonomischen Bildung

<b>Modulbezeichnung</b>	Fachdidaktik der ökonomischen Bildung	
<b>Modulkürzel</b>	ökb271	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden - verfügen über Grundlagenwissen in der Fachdidaktik und Fachmethodik der ökonomischen Bildung. - wenden fachdidaktische Konzepte auf exemplarische Beispiele an. - analysieren aktuelle Fragestellungen der Fachdidaktik. - beurteilen unterschiedliche fachdidaktische Ansätze in Hinblick auf ihre Erklärungskraft. - verstehen Unterrichtsmethoden als lerntheoretisch begründete Formen der Organisation von Lehr-Lern-Prozessen. - kennen einschlägige Mikro- und Makromethoden der ökonomischen Bildung. - reflektieren den Einsatz von Unterrichtsmethoden vor dem fachdidaktischen Implikationszusammenhang zwischen Zielen, Inhalten und Methoden.	
<b>Modulinhalte</b>	Inhalte des Moduls: Fachdidaktik der ökonomischen Bildung - Ökonomische Bildung als Teil der Allgemeinbildung - Ziel- bzw. Inhaltsbestimmung in der ökonomischen Bildung - Stellung der ökonomischen Bildung in Schule und Gesellschaft - Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik Methodische Grundlagen der ökonomischen Bildung - Lerntheoretische Grundlagen methodischen Handelns - Aktionsformen als Handlungsstruktur des Unterrichts - Schulische Rahmenbedingungen eines Lernkonzepts	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Kaminski, H./Krol, G.-J. (Hg.) (2008): Ökonomische Bildung – legitimiert, etabliert, zukunftsfähig? Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt. Kaiser, F. - J./Kaminski, H. (2012): Methodik des Ökonomieunterrichts, Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen, 4. vollständig überarbeitete Auflage, Bad Heilbrunn: Klinkhardt Kruber, K. P. (Hg.) (1997): Konzeptionelle Ansätze ökonomischer Bildung. Bergisch-Gladbach: Hobein.	
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	30	
<b>Hinweise</b>	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert	
<b>Modullevel / module level</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	2 SE	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>	Basiscurriculum	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: <a href="https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current">https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current</a>	für das Fach <b>**Ökonomische Bildung**</b> : 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen) Für das Fach <b>**Politik-Wirtschaft**</b> : 1 Modulprüfung - Klausur (120 Min.) oder - Referat (45 - 75 min.) oder - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar ( Sie müssen <b>**zwei**</b> Veranstaltungen wie folgt belegen: 2.04.121 Fachdidaktik der ökonomischen Bildung I <b>**und**</b> 2.04.122 Methodische Grundlagen der ökonomischen Bildung I <b>**oder**</b> 2.04.123 Fachdidaktik der ökonomischen Bildung II <b>**und**</b> 2.04.124 Methodische Grundlagen der ökonomischen Bildung II )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

---

## sow051 - Politische Theorie

<b>Modulbezeichnung</b>	Politische Theorie
<b>Modulkürzel</b>	sow051
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) &gt; Module</li><li>• Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Sauermann, Jan (Modulverantwortung)  Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Ansätze der Normativen Politischen Theorie und Positiven Politischen Theorie zu verstehen. Sie erwerben die Fähigkeit, zentrale Begriffe der Politikwissenschaft zu benennen. Ferner lernen sie die Entstehung wichtiger theoretischer und politikphilosophischer Ideen und Konzepte kennen und vollziehen ihren Bedeutungswandel nach. Die Studierenden stellen Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen her, hinterfragen und reflektieren diese kritisch. Sie sind in der Lage politische Phänomene zu analysieren und normativ einzuordnen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, politische Theorien auf eigene Forschungsfragen anzuwenden.</p>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale theoretische Ansätze der normativen und positiven Politischen Theorie. Politische Theorie befasst sich unter anderem mit Rechten und Freiheiten, der Verteilung materieller Güter sowie der Ausübung von Macht und Herrschaft. Man kann sich diesen Themen aus zwei Perspektiven nähern.</p> <p>Die <i>normative Politische Theorie</i> ergründet, wie die Dinge sein <i>sollen</i>. Wie soll politische Macht ausgeübt werden? Welche Rechte und Freiheiten sollen gelten?</p> <p>Bei der <i>positiven Politischen Theorie</i> hingegen handelt es sich um eine empirische-analytische Perspektive, die vor allem auf Ansätze der Rational Choice Theorie, Social Choice Theorie und Spieltheorie zurückgreift. Die positive Politische Theorie versucht möglichst wertneutral zu erklären, wie reale politische Phänomene <i>sind</i>. Während also die normative Politische Theorie beispielsweise fragt, wie eine gerechte Güterverteilung aussehen sollte, erklärt die positive Politische Theorie die tatsächliche Verteilung von Reichtum in einer realen Gesellschaft.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p><b>Normative Politische Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schaal, Gary S. und Felix Heidenreich. 2016. Einführung in die Politischen Theorien der Moderne (3. Auflage). Opladen/Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich/UTB.</li><li>• Wolff, Jonathan. 2016. An Introduction to Political Philosophy (Third Edition). Oxford: Oxford University Press.</li></ul> <p><b>Positive Politische Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Riechmann, Thomas. 2014. Spieltheorie (4. Auflage). München: Verlag Franz Vahlen.</li><li>• Shepsle, Kenneth A. 2010. Analyzing Politics. Rationality, Behavior, and Institutions (Second Edition). New York/ London: W W Norton &amp; Company.</li></ul>
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Modullevel / module level</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>		Klausur: 120 Min. Bonusleistungen: Bonusleistungen werden in den vorlesungsbegleitenden Seminaren erbracht. Die Bonusleistung ist die regelmäßige und fristgerechte Bearbeitung der Übungszettel. Die Klausur selbst muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Durch die Bonusleistung kann die Note um maximal zwei Notenstufen (0,3 bzw.0,7) verbessert werden.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4	WiSe	56
Seminar			WiSe	0
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

## ökb281 - Fachdidaktische Werkstatt

<b>Modulbezeichnung</b>	Fachdidaktische Werkstatt
<b>Modulkürzel</b>	ökb281
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p><b>**Berufseignungsdiagnostik:**</b> Die Studierenden • setzen sich mit Kompetenzdiagnostik im Bereich ökonomischer Bildung auseinander. • Analyse Verfahren Diagnostik zur fachdidaktischen, empirischen und pädagogischen Reichweite. • führen Verfahren zur Berufseignung in schulpraktischen Kontexten durch. • Reflektieren Sie ihre Erfahrungen zum Einsatz von diagnostischen Verfahren. <b>**Digitalisierung und Ökonomische Bildung:**</b> Die Studierenden • setzen sich mit den technologischen Wandel bedingten Veränderungen in unserer Wirtschaftsordnung auseinander und berücksichtigen dies bei der inhaltlichen Ausgestaltung ihres Wirtschaftsunterrichts. • wählen sie geeignete digitale Medien und Werkzeuge mit Blick auf den Gegenstandsbereich der ökonomischen Bildung aus und erproben diese im Hinblick auf ihre fachdidaktischen/pädagogischen Nutzen.</p>
<b>Modulinhalte</b>	<p>In dem Modul werden ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen behandelt. Sie haben die Möglichkeit, zwischen zwei Schwerpunkten zu wählen:</p> <p>1. <b>**Berufseignungsdiagnostik**</b> Das Modul ökb281 (2.04.131 und 2.04.132) wird in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogiken angeboten. Ein wesentliches Element des Theorie-Praxis-Transfers ist das Verfahren "Kompetenzanalyse Profil AC", welches mit dem Inkrafttreten der neuen Erlasslage auch für das Gymnasium eine wesentliche Rolle spielt. Im Rahmen des Moduls werden die Studierenden zur Durchführung des Verfahrens qualifiziert; Die Verfahren mit Begleitung der Lehrenden und regionalen Schulen werden durch. In dem Modul werden ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen behandelt. Hierbei geht es es vor um den Einsatz von diagnostischen Instrumenten, wobei folgende Schwerpunkte gesetzt werden: • Vertiefung der theoretischen Grundlagen zur Berufseignungsdiagnostik • Status Quo und erste Erkenntnisse der fachdidaktischen Bildung im Bereich der ökonomischen Bildung • Exemplarische Auswertung mit fachdidaktischen Diagnostikinstrumenten und deren Reflexionslösung • eine Rückgespräche in einer Schule und einer Erlebnisreflexion. Diese Schwerpunktsetzung in diesem Modul eignet sich auch für Studierende, die ein außerschulisches Berufsziel.</p> <p>2. <b>**Digitalisierung**</b> und <b>**ökonomische**</b> <b>**Bildung**</b> Das Modul ökb281 (2.04.133 und 2.04.134) wird sich mit den fachwissenschaftlichen als auch fachdidaktischen Perspektive der Digitalisierung für die Wirtschaft und den Wirtschaftsunterricht auseinandersetzen. Seminar 2.04.133: Fachdidaktische Werkstatt II: Digitalisierung als inhaltliche Dimension der ökonomischen Bildung Fachwissenschaftlich werden die Veränderungen und Herausforderungen behandelt, die der technologische Wandel für die einzelnen Akteure unserer Wirtschaftsordnung (Private Haushalte, Unternehmen, Staat, Ausland) mit sich bringt sowie die daraus resultierende Bedeutung für die Vermittlung der zentralen Inhaltsfelder der ökonomischen Bildung. Es werden Themen wie z.B. Big Data, Sharing Economy, E-Commerce, Industrie 4.0 oder digitale Geschäftsmodelle behandelt, die deutlich machen, wie vielfältig und disruptiv der Wandel ist und sein wird, die Digitalisierung der Wirtschafts- und Arbeitswelt bzw. "Arbeit" wird. Das wird nicht der Herr. Seminar 2.04.134: Fachdidaktische Werkstatt II: Digitalisierung - Fachdidaktische Konsequenzen für die ökonomische Bildung Fachdidaktisch geht es vor allem um die mit der Digitalisierung Veränderungen mit Blick auf die Konzeption und die Ziel-Inhalts Kataloge der ökonomischen Bildung. Im Zuge dessen soll Kompetenzerfordernisse konkretisiert werden, die digitalen Anforderungen mit denen der ökonomischen Bildung. Außerdem wird der Ein-Satz digitaler Medien und Werkzeuge im Wirtschaftsunterricht eingeführt, reflektiert und reflektiert.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p><b>**Berufseignungsdiagnostiken:**</b> Arbeitsförderung Offenbach (2014) (Hg.): Berufsorientierung und Kompetenzen: Methoden - Tools - Projekte, Bielefeld: Bertelsmann. Hesse, I./Latzko, B. (2011): Diagnostik für Lehrkräfte. 2. Auflage. Opladen: Budrich. Birke, F./Lutter, A. (2014): Herausforderungen fachdidaktische Diagnostik in der ökonomischen und politischen Bildung, in: Unterricht Wirtschaft+Politik, 2014(2), 2-8. Petermann, F./Eid, M. (2006) (Hg.): Handbuch der psychologischen Diagnostik, Göttingen: Hogrefe. <b>**Digitalisierung**</b> und <b>**Ökonomische**</b> <b>**Bildung**</b>: Kaminski, H. (2017): Fachdidaktik der ökonomischen Bildung, Paderborn: Schöningh. H. Arndt : Medien des Wirtschaftsunterrichts, Leverkusen-Opladen: Barbara Budrich. Arnold, P./Kilian, L./u. a. (2018): Handbuch E-Learning. Lehren und Lernen mit digitalen Medien, 5. akt. Auflage, Bielefeld: Bertelsmann. Kerres, M. (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote, Berlin: De Gruyter.</p>
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/">http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	30

<b>Hinweise</b>	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe zur Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert.	
<b>Modullevel / module level</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	2 SE	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>	Basiscurriculum	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: <a href="https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current">https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current</a>	für das Fach <b>Ökonomische Bildung</b> : 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen) Für das Fach <b>Politik-Wirtschaft</b> : 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar ( Sommersemester 2019: Sie müssen <b>zwei</b> Veranstaltungen <b>wie folgt</b> belegen: 2.04.131 - Fachdidaktische Werkstatt I: Kompetenzdiagnostik und Diagnosekompetenz in der ökonomischen Bildung <b>und</b> 2.04.132 - Fachdidaktische Werkstatt I: Berufseignungsdiagnostik im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung <b>oder</b> 2.04.133 - Fachdidaktische Werkstatt II: Digitalisierung als inhaltliche Dimension der ökonomischen Bildung <b>und</b> 2.04.134 - Fachdidaktische Werkstatt II: Digitalisierung - Fachdidaktische Konsequenzen für die ökonomische Bildung. Das Modul kann von Studierenden im 2-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft im Sommersemester 2019 äquivalent studiert werden: Es kann das Modul ökb271 mit entsprechenden Formularen angerechnet werden. Fragen zur Anrechnung beantworten die Dozenten in diesem Modul. )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h ( 2.04.131 - Fachdidaktische Werkstatt I: Kompetenzdiagnostik und Diagnosekompetenz in der ökonomischen Bildung <b>und</b> 2.04.132 - Fachdidaktische Werkstatt I: Berufseignungsdiagnostik im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung werden teilweise als <b>Blockseminar</b> und teilweise <b>an der Schule</b> durchgeführt. Die Termine und Räume werden rechtzeitig über den Ablaufplan in Stud.IP bekannt gegeben. )	

## ökb301 - Beruf und Arbeitsmarkt

<b>Modulbezeichnung</b>	Beruf und Arbeitsmarkt	
<b>Modulkürzel</b>	ökb301	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden - erwerben Kenntnisse zum Strukturwandel in der Arbeits- und Wirtschaftswelt und hinsichtlich veränderter Qualifikationen und Qualifikationsanforderungen. - analysieren Veränderung der Beschäftigtenstruktur in den Wirtschaftszweigen und Veränderung der Qualifikationsstruktur innerhalb der Wirtschaftszweige. - beurteilen Qualifikationsentwicklungen im Bereich des Arbeitsmarktes - können diese Kenntnisse in die Entwicklung konzeptioneller Überlegungen zur Berufsorientierung einbeziehen. - können Entwicklungen in der Berufsausbildung, der beruflichen Fort- und Weiterbildung reflektieren - analysieren Qualifikationsveränderungen im Bereich des regionalen Arbeitsmarktes. - berücksichtigen die Probleme der Lebensplanung von Männern und Frauen unter Einbezug von Ergebnisse des Gender Mainstreaming und der Migrationsproblematik bei der Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Beruf und Qualifikationsentwicklung: - Beruf und Qualifikation - Strukturwandel und Arbeitsmarkt, inter- und intrasektoraler Wandel - Migration und Arbeitsmarkt - Qualifikationsanforderungen und Qualifikationswandel          Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung: - Berufsorientierung im allgemein bildenden Schulwesen - Berufsausbildung im dualen System und schulische Berufsausbildung - Entwicklung regionaler Wirtschafts- und Arbeitsmarktstrukturen - Berufliche Fort- und Weiterbildung</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.) (2015): Berufsbildungsbericht 2015, Bonn: Publikationsversand der Bundesregierung. Schmid, A. (2008): Beschäftigung und Arbeitsmarkt, 2. überarbeitete Auflage, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung. Hoeckel, K./Schwartz, R. (2010): Lernen für die Arbeitswelt. OECD-Studien zur Berufsbildung Deutschland, OECD. Beicht, U. (2015): Berufliche Orientierung junger Menschen mit Migrationshintergrund und ihre Erfolgchancen beim Übergang in betriebliche Berufsausbildung, hg. v. Bundesinstitut für Berufsbildung, Heft-Nr.: 163, BIBB, Bonn.</p>	
<b>Links</b>	<p><a href="https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&amp;id_studg=131">https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&amp;id_studg=131</a></p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	30	
<b>Hinweise</b>	<p>Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert</p>	
<b>Modullevel / module level</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	2 SE	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: <a href="https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current">https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current</a></p>	<p>für das Fach  <b>**Ökonomische Bildung**</b>:            1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen) Für das Fach <b>**Politik-Wirtschaft**</b>: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)</p>

---

<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar ( <i>Sie müssen <b>beide</b> Veranstaltungen belegen!</i> )
<b>SWS</b>	4
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h

---

# Abschlussmodul

## bam - Bachelorarbeitsmodul

<b>Modulbezeichnung</b>	Bachelorarbeitsmodul	
<b>Modulkürzel</b>	bam	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	• Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Abschlussmodul	
<b>Zuständige Personen</b>	Schröder, Rudolf (Modulberatung)  Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden - können eine Problemstellung aus dem Bereich der ökonomischen Bildung für das Verfassen einer Bachelorarbeit identifizieren und eigenständig abgrenzen. - können problembezogen vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung im gewählten Themengebiet analysieren. - können relevante Erkenntnisverfahren und wissenschaftlichen Methoden für das selbständige Abfassen einer wissenschaftlichen Arbeit nutzen. - können fachbezogene Positionen und mögliche Problemlösungen Lehrendem und Studierenden präsentieren, diskutieren und kritisch prüfen. - können ein schriftliches Exposé zu der geplanten Bachelorarbeit verfassen.	
<b>Modulinhalte</b>	<b>Inhalte</b>  Die Anfertigung einer Bachelorarbeit im Themenfeld der ökonomischen Bildung wird durch das begleitende Kolloquium unterstützt. Dieses setzt sich mit dafür notwendigen Grundlagen des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens auseinander. Die Teilnehmer*innen können das Thema ihrer Bachelorarbeit, deren Bestandteile sowie den begleitenden Arbeitsprozess vorstellen, erörtern und (kritisch) reflektieren.  Beispiele für Inhalte sind: Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens, Themenfindung sowie deren Ein- und Abgrenzung, Formulierung einer Fragestellung, Inhaltlicher Aufbau und wissenschaftliches Argumentieren, Literaturrecherche, Zitationsweisen, Begleitung bei Planungsprozessen (z. B. Zeitmanagement), Anfertigung eines Exposés, Präsentation des Bachelorarbeitsthemas und gegenwärtigen Arbeitsstands sowie Diskussion im Plenum, Klärung individueller Fragestellungen	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Disterer, G. (2019): Studien- und Abschlussarbeiten schreiben. Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, 8. Auflage, Berlin: Springer Gabler  Karmasin, M./Ribing, R. (2019): Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Facharbeit/VWA, Seminararbeiten, Bachelor-, Master-, Magister- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen, 10. Auflage, Wien: Utb  Kornmeier, M. (2021): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht: Für Bachelor, Master und Dissertation, 9 Auflage, Bern: Utb.  Roos, M./Leutwyler, B. (2022): Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, Schreiben, Forschen, 3. Auflage, Bern: Hogrefe	
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&amp;id_studg=546">https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&amp;id_studg=546</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	Das Modul beinhaltet die Begleitveranstaltung (3 KP) für das Verfassen der Bachelorarbeit (12 KP) in der ökonomischen Bildung. Das Thema der Bachelorarbeit sollte aus dem Bereich der Fachwissenschaft stammen.	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>		
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP	Präsentation und kritische Reflexion von Anlage

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
	erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: <a href="https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current">https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current</a>	und Struktur der Bachelorarbeit (Exposé) sowie Anfertigung von Quellenangaben für ein Literaturverzeichnis
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar ( <i>Begleitveranstaltung zur Bachelorarbeit!</i> )	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	

